

Protokoll Nr. 46

der 46. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 17. März 2009, 17.00 Uhr
im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle
Vizevorsteher Manfred Frick
Gemeinderat Helmuth Büchel
Gemeinderat Norbert Bürzle
Gemeinderätin Doris Frick
Gemeinderätin Monika Frick
Gemeinderätin Christel Kaufmann
Gemeinderat Adolf Nigg
Gemeinderat Bruno Vogt
Gemeinderat Heini Vogt
Gemeinderat Jürgen Vogt
Gemeinderätin Roswitha Vogt
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 45

Zusatzprotokoll Nr. 45

46/1 Baugesuche, Planänderung und Reklamegesuch

46/2 Arbeitsvergaben

2.1 Neubau Werkhof Neugrüt

1.1 Aufzüge

2.2 Strassenkorrektio n Landstrasse Nord - Abzweigung Neugrüt bis Nordkreuzung - 2. Bauetappe im Jahr 2009

2.1 Lieferung Druckrohre, Formstücke und Armaturen

2.3 Kindergarten Mariahilf - Diverse Unterhaltsarbeiten

3.1 Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.

3.2 Wandschränke, Gestelle und dgl.

2.4 Altes Gemeindehaus - Malerarbeiten Fassade

4.1 Äussere Malerarbeiten

2.5 Sanierung diverser Gemeindestrassen in Balzers und Mäls - Pflasterung und Abschlüsse sowie Belagsarbeiten

2.6 Sanierung diverser Querschläge in Balzers und Mäls

2.7 Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers

46/3 Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers

3.1 Aufgrund von Artikel 18 des Gemeindegesetzes

1.1 Franz Thöny, Iradug 51, Balzers

- 46/4 Ersatz Expansionsanlage und Umbau Wärmespeicher in der Heizzentrale Gnetsch - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung
- 46/5 Zugbillette - Weiterführung der Aktion "Tageskarten Gemeinde" der SBB vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2010 - Kreditgenehmigung
- 46/6 Bewachung der gemeindeeigenen Gebäude
- 46/7 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Sanierung Brandmeldeanlage und Überarbeitung Brandschutzkonzept - Kreditgenehmigung
- 46/8 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Sanierung Notbeleuchtung - Kreditgenehmigung
- 46/9 Personelles - Anstellung Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

II. Protokoll Nr. 45

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 45

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

46/1 Baugesuche, Planänderung und Reklamegesuch

Es wurden vier Baugesuche, eine Planänderung und ein Reklamegesuch behandelt. Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

46/2 Arbeitsvergaben

2.1 Neubau Werkhof Neugrüt

1.1 Aufzüge

Für die Aufzüge gingen im offenen Verfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Aufzüge (BKP 261) ein Betrag von CHF 194'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Aufzüge (BKP 261) für den Neubau des Werkhofes Neugrüt werden zum Preise von CHF 261'511.05 inkl. MwSt. an die Firma AS Aufzüge AG, St. Gallen, vergeben.

2.2 Strassenkorrektur Landstrasse Nord - Abzweigung Neugrüt bis Nordkreuzung - 2. Bauetappe im Jahr 2009

2.1 Lieferung Druckrohre, Formstücke und Armaturen

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 wurde für die Strassenkorrektur der Landstrasse Nord Abzweigung Neugrüt bis Nordkreuzung (2. Bauetappe) ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 865'000.00 inkl. MwSt. und Strassenbeleuchtung (Anteil der Gemeinde) genehmigt. In diesem Gesamtkredit ist für die Versorgungsleitungen ein Betrag von CHF 255'000.00 inkl. MwSt. und für die Transportleitungen ein Betrag von CHF 272'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In diesem Zusammenhang wurde für den Materialeinkauf (Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen) bei drei Unternehmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen für die Strassenkorrektur Landstrasse Nord Abzweigung Neugrüt bis Nordkreuzung (2. Bauetappe) wird zum Preise von CHF 193'257.25 inkl. MwSt. an die Firma Miauton SA, Wil, vergeben.

2.3 Kindergarten Mariahilf - Diverse Unterhaltsarbeiten

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 beschloss der Gemeinderat, dass im Kindergarten Mariahilf diverse Einrichtungen und Bauteile (Einbauschränke, Bodenbeläge etc.) erneuert bzw. ersetzt werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 140'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

3.1 Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bodenbeläge (BKP 281.2) ein Betrag von CHF 25'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl. (BKP 281.2) im Kindergarten Mariahilf werden zum Preise von CHF 21'803.55 inkl. MwSt. an Chrigel Vogt, Balzers, vergeben.

3.2 Wandschränke, Gestelle und dgl.

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Wandschränke (BKP 273.1) ein Betrag von CHF 80'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Wandschränke, Gestelle und dgl. (BKP 273.1) im Kindergarten Mariahilf werden zum Preise von CHF 47'848.10 inkl. MwSt. an die Firma Büchel Küchen und Badezimmer AG, Balzers, vergeben.

2.4 Altes Gemeindehaus - Malerarbeiten Fassade

4.1 Äussere Malerarbeiten

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 beschloss der Gemeinderat, dass beim alten Gemeindehaus die Fassade renoviert werden soll. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, wurden alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die äusseren Malerarbeiten (BKP 227.1) ein Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die äusseren Malerarbeiten (BKP 227.1) beim alten Gemeindehaus werden zum Preise von CHF 29'985.00 inkl. MwSt. an die Malerei Werner Frick, Balzers, vergeben.

2.5 Sanierung diverser Gemeindestrassen in Balzers und Mäls - Pflästerung und Abschlüsse sowie Belagsarbeiten

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 beschloss der Gemeinderat, dass diverse Gemeindestrassen im Ortsteil Balzers und Mäls im Jahr 2009 saniert werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 99'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Pflästerung und Abschlüsse sowie Belagsarbeiten wurden fünf Geschäfte zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Sanierung der Gemeindestrassen in Balzers und Mäls ein Betrag von CHF 99'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Adolf Nigg): Die Sanierung diverser Gemeindestrassen in Balzers und Mäls wird zum Preise von CHF 88'011.00 inkl. MwSt. an die Firma Foser AG, Balzers, vergeben.

2.6 Sanierung diverser Querschläge in Balzers und Mäls

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 beschloss der Gemeinderat, dass diverse Querschläge im Ortsteil Balzers und Mäls im Jahr 2009 saniert werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Belagsarbeiten wurden zwei Geschäfte zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Sanierung der Querschläge in Balzers und Mäls ein Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Adolf Nigg): Die Sanierung diverser Querschläge in Balzers und Mäls wird zum Preise von CHF 36'360.00 inkl. MwSt. an die Firma Foser AG, Balzers, vergeben.

2.7 Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers

Anlässlich der Sitzung vom 11. Februar 2009 beschloss der Gemeinderat, dass diverse Kanalisationsleitungen im Ortsteil Balzers im Jahr 2009 gereinigt werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 37'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Kanalreinigung wurden drei Geschäfte zur Offertstellung eingeladen.

Im Kostenvoranschlag ist für die Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers ein Betrag von CHF 37'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers wird zum Preise von CHF 43'655.45 inkl. MwSt. an die Firma Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, vergeben.

46/3 Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers

3.1 Aufgrund von Artikel 18 des Gemeindegesetzes

1.1 Franz Thöny, Iradug 51, Balzers

Artikel 18, in der Gemeinde wohnhafte Landesbürger, des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 lautet wie folgt:

- 1) Bürger einer anderen Gemeinde werden auf Antrag in das Gemeindebürgerrecht aufgenommen, wenn sie während der letzten fünf Jahre vor Antragstellung in dieser Gemeinde Wohnsitz gehabt haben und im Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte sind.

- 2) Bei der Aufnahme des Antragstellers erwerben auch seine minderjährigen liechtensteinischen Kinder das Gemeindebürgerrecht, wenn die Kinder mit Zustimmung beider Elternteile in die Aufnahme einbezogen werden oder wenn nur ein Elternteil das Landesbürgerrecht besitzt.
- 3) Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Gemeinderat.

Nachstehende Person ersucht nun den Gemeinderat, sie aufgrund von Artikel 18 des Gemeindegesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers aufzunehmen:

Franz Thöny, Iradug 51, Balzers

Vorgenannte Person besitzt derzeit das Bürgerrecht von Eschen.

Beschluss (einstimmig): Franz Thöny, Iradug 51, Balzers, wird aufgrund von Artikel 18 des Gemeindegesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers aufgenommen.

46/4 Ersatz Expansionsanlage und Umbau Wärmespeicher in der Heizzentrale Gnetsch - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

Im Budget ist für den Ersatz des alten störungsanfälligen AirSep-Gerätes in der Heizzentrale Gnetsch ein Betrag von CHF 12'000.00 vorgesehen.

Im Rahmen der Projektierung der neuen Expansionsanlage wurde neben dem AirSep ebenfalls eine Pneumatex Expansionsanlage evaluiert. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass der vor ca. 15 bis 20 Jahren isolierte alte Öltank, welcher zu einem Wärmespeicher mit einem Volumen von ca. 60 m³ umgebaut wurde, aufgrund von Wasserverlusten demnächst ersetzt werden müsste. Beim alten Wärmespeicher handelt es sich um ein druckloses System, welches mit einem offenen Expansionsgefäss versehen ist. Eines der beiden Expansionsgefässe war vor ca. 4 Jahren undicht und wurde ausgebaut und nicht mehr ersetzt.

Seit dem Umbau des Öltanks in einen Wärmespeicher wurde das Wärmeverteilnetz vergrössert (Anschluss Mehrzweckgebäude, Anschluss Alters- und Pflegeheim, Anschluss Holzhackschnitzelheizung etc.), was zu einem grösseren Wasservolumen im Heizsystem führte. Dank dieser vergrösserten Wassermenge kann mehr Wärme im Heizungswasser gespeichert werden, sodass auch ohne dem alten Wärmespeicher ausreichend Wärmespeicherkapazität für einen vernünftigen Betrieb der Wärmeerzeuger (Blickheizkraftwerk, Grundwasserwärmepumpe, Holzhackschnitzelheizung, Gaskessel) im System vorhanden ist.

Aus diesen Überlegungen empfiehlt die Firma Incon AG, Vaduz, eine Ausweitung der Umbauarbeiten über einen reinen Ersatz des AirSep-Gerätes hinaus.

In diesem Zusammenhang wurde bei zwei Firmen eine Offerte eingeholt.

Ausser den Heizungsinstallationsarbeiten sind aufgrund der umfangreicheren Sanierungsarbeiten zusätzliche Aufwendungen (Elektriker, Siemens Leitsystem etc.) in der Grössenordnung von ca. CHF 10'000.00 inkl. MwSt. zu erwarten.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Norbert Bürzle, Manfred Frick und Adolf Nigg): Die Expansionsanlage in der Heizzentrale Gnetsch soll ersetzt werden. Für den Ersatz des AirSep-Gerätes und die Umbauarbeiten beim Wärmespeicher wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 38'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Heizungsinstallation (BKP 24) wird zum Preise von CHF 27'926.35 inkl. MwSt. (inkl. CHF 3'000.00 Regiearbeiten) an die Firma Ernst Vogt AG, Balzers, vergeben.

46/5 **Zugbillette - Weiterführung der Aktion "Tageskarten Gemeinde" der SBB vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2010 - Kreditgenehmigung**

Die SBB bietet die "Tageskarten Gemeinde" an. Diese Zugbillette werden an öffentlich rechtliche Körperschaften wie Gemeinden ausgegeben.

Der Preis für 12 Monatsblöcke (365 Tageskarten) beträgt CHF 9'775.00 inkl. MwSt.

Eine Tageskarte kostet demnach CHF 26.78.

Die Gemeinde Balzers hat vier Karten pro Tag im Angebot.

Von März 2008 bis Februar 2009 wurden 93.4 % der Karten verkauft. Bei einem Verkaufspreis von CHF 35.00 pro Karte ergab dies im vergangenen Jahr Mehreinnahmen von CHF 8'605.00.

Die Aktion "Tageskarten Gemeinde" war in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg und ist bei der Bevölkerung äusserst beliebt. Von der Gemeindekasse wird beantragt, die Aktion "Tageskarten Gemeinde" weiterzuführen und vier Billette pro Tag zum Verkaufspreis von CHF 35.00 anzubieten.

Aufgrund der hohen Auslastung (93.4 %) und der Mehreinnahmen von CHF 8'605.00 wird ein **Gegenantrag** gestellt, wonach **fünf** Billette pro Tag zum Verkaufspreis von CHF 35.00 angeboten werden sollen.

Beschluss (einstimmig für Gegenantrag): Die Aktion "Tageskarten Gemeinde" wird bis 31. Juli 2010 weitergeführt. Die Gemeinde kauft bei den SBB fünf Zugbillette zum Weiterverkauf. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die "Tageskarten Gemeinde" werden auf Vorbestellung zum Preis von CHF 35.00 pro Karte an Einwohner der Gemeinde abgegeben.

46/6 **Bewachung der gemeindeeigenen Gebäude**

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

46/7 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Sanierung Brandmeldeanlage und Überarbeitung Brandschutzkonzept - Kreditgenehmigung**

Die bestehende Brandmeldeanlage im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten entspricht nicht mehr dem Stand der heutigen Technik und bei Ausfällen und Reparaturen ist die Lieferung von Ersatzteilen nicht mehr gewährleistet. In diesem Zusammenhang muss auch das Brandschutzkonzept mit Fluchtweg-Gewährleistung überarbeitet und auf den neuesten Stand angepasst werden. Durch eine Überarbeitung des Brandschutzkonzeptes werden diverse Mängel

aufgedeckt und können kontrolliert und revidiert werden. Die momentane Gewährleistung der Fluchtwege ist nur teilweise gegeben und muss erstellt werden.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Brandmeldeanlage setzen sich wie folgt zusammen und sind im Budget 2009 mit einem Betrag von CHF 80'000.00 enthalten.

Planung und Ausschreibung	CHF 12'214.75
Ausführung	CHF 66'712.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 11'073.25</u>
Total Kosten	<u>CHF 90'000.00</u>

Beschluss (einstimmig): Die Brandmeldeanlage im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten soll saniert und das Brandschutzkonzept überarbeitet werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 90'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

46/8 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Sanierung Notbeleuchtung - Kreditgenehmigung

Die Notbeleuchtungsanlage mit Fluchtwegbeschilderung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten entspricht nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Da einzelne Teile nicht mehr funktionstüchtig sind, ist eine Sanierung unumgänglich.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Notbeleuchtung setzen sich wie folgt zusammen:

Planung und Ausschreibung	CHF 8'948.00
Ausführung	CHF 81'776.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 9'276.00</u>
Total Kosten	<u>CHF 100'000.00</u>

Im Budget 2009 ist für die Sanierung der Notbeleuchtung ein Betrag von CHF 50'000.00 enthalten. Auf Grund einer genaueren Untersuchung/Abklärung durch die Firma ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers, ist die Sanierung umfangreicher als angenommen. Es sind zusätzliche neue Fluchtwegschilder (dauerleuchtend) und eine neue Fluchttreppenhausbeleuchtung vorgesehen. Zudem ist eine zusätzliche Notbeleuchtung in der Cafeteria, im Speisesaal und in der Küche geplant.

Beschluss (einstimmig): Die Notbeleuchtung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten soll saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 100'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

46/9 Personelles - Anstellung Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

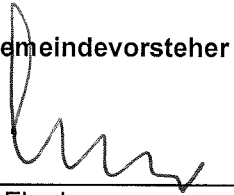
Die Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt wurde Ende Oktober/Anfang November 2008 in den Landeszeitungen ausgeschrieben sowie auf der Homepage der Gemeinde Balzers und im Gemeindekanal publiziert. Bis Mitte Januar 2009 gingen sieben Bewerbungen ein.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Dominik Frick, Fürst-Johannesstrasse 41, Schaan, wird ab 1. August 2009 als Lernender Betriebsunterhalt beschäftigt.

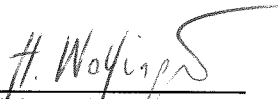
Schluss der Sitzung: 18.15 Uhr

Der Gemeindevorsteher

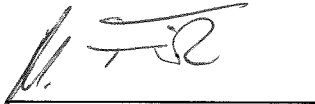


Anton Eberle

Die Protokollführerin


Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher



Manfred Frick

Aushang: Donnerstag, den 2. April 2009